

# Informationen

## zu Stoffen mit fungizider und antibakterieller Ausrüstung

**Allgemein** Innerhalb der umfangreichen Kollektion von Sonnenschutzstoffen für den Objektbereich bietet erfal spezielle Lösungen für den Einsatz an Orten mit erhöhten Hygieneansprüchen wie Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und Feuchträumen an.

Besonders in medizinischen Einrichtungen gilt es, Bakterien abzuwehren bzw. diese am Wachstum zu hindern. Der Schutz von Textilien vor Schimmelpilzbefall, vor allem in Nassbereichen, vermeidet unerwünschte Flecken, Verfärbungen und Geruchsbelästigungen und senkt gleichzeitig das gesundheitliche Risiko durch allergieauslösende Sporen.

Bei diesen Produkten für den innen liegenden Sonnenschutz werden Bakteriostatika und Fungistatika eingesetzt. Das heißt, im Gegensatz zu Bakteriziden und Fungiziden werden hier die ungewünschten Organismen nicht primär vernichtet, sondern an ihrer Ausbreitung gehindert.

Getestet wurde beispielhaft die Wirksamkeit gegenüber 3 der am häufigsten vorkommenden potentiellen Krankheitserreger. Die Vergleichsaufnahmen der Materialien mit und ohne die spezielle Behandlung zeigen deutlich, wie effektiv die Ausbreitung dieser Organismen gestoppt werden kann.

**Stoff** • ottawa

Farb.-Nr. 096. ...

**Datum** 26.01.2016

**Bestätigung** Die Wirksamkeit der Ausrüstung auf die relevanten Keimstämme wurde für folgende Bakterien und Pilze nach den genannten Standards vom Hersteller des Wirkstoffs getestet. Regelmäßige Nachtests in den werkseigenen Labors garantieren einen gleichmäßigen Schutz über alle gefertigten Chargen.

**Keimarten**

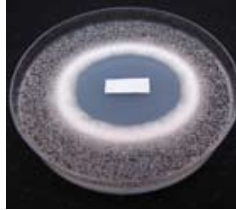
- Staphylococcus aureus ATCC 6538
- Aspergillus niger ATCC 6275
- Bacillus subtilis IPP 5262
- Aspergillus flavus DSM 1959
- Escherichia coli ATCC 11229
- Aspergillus terreus ATCC 10020
- Klebsiella pneumoniae ATCC 4352
- Candida albicans ATCC 10231
- Pseudomonas aeruginosa ATCC 15442
- Chaetomium globosum EMPA 1

- Proteus mirabilis ATCC 14153
- Humicola grisea ATCC 16298
- Proteus vulgaris ATCC 6896
- Penicillium funiculosum EMPA 112
- Salmonella choleraesuis NCTC 10789
- Stachybotris chartarum (atra) EMPA 402
- Streptococcus faecalis IPP 5855
- Trichoderma viride EMPA 113
- Trichophyton mentagrophytes EMPA 334

# Prüfung der fungistatischen und antibakteriellen Eigenschaften\*:

## Aspergillus niger

(Schwarzschimmelpilz)



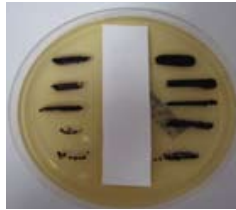
Mit fungistatischer Ausrüstung ist **kein** Bewuchs sichtbar.



Ohne fungistatischer Ausrüstung ist Bewuchs sichtbar.

## Staphylococcus aureus

(Bakterium)



Mit bakteriostatischer Ausrüstung ist **kein** Bewuchs sichtbar.



Ohne bakteriostatischer Ausrüstung ist Bewuchs sichtbar.

## Escherichia coli

(Bakterium)



Mit bakteriostatischer Ausrüstung ist **kein** Bewuchs sichtbar.



Ohne bakteriostatischer Ausrüstung ist Bewuchs sichtbar.

\* Prüfung der fungistatischen Eigenschaften nach AATCC 30, Prüfung der antibakteriellen Eigenschaften nach AATCC 147.



Jörg Erler  
Geschäftsführer

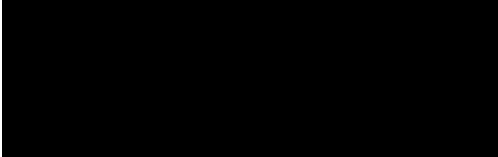
erfal steht für Qualität Made in Germany.

Um eine lange Lebensdauer unter Wahrung der ursprünglichen Produkteigenschaften zu gewährleisten, sollten Sie die mitgelieferten Pflege- und Reinigungsmöglichkeiten unbedingt beachten.


Bei Fragen zur Pflege unserer Stoffe melden Sie sich bitte bei:


erfal GmbH & Co. KG  
Gewerbering 8  
D - 08223 Falkenstein

Fon +49 (0) 3745 750 0  
Fax +49 (0) 3745 750 299  
info@erfal.de

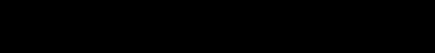


## Desinfektion des Rollo- und Lamellen-Stoffes



Unser Rollo- und Lamellen-Stoff  ist speziell gemacht für den Einsatz im medizinischen Bereich, besonders in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Pflegeeinrichtungen.

Die wissenschaftlich geprüften bakteriostatischen Eigenschaften entsprechen den gewachsenen Hygieneanforderungen in potentiell sensiblen Bereichen.

Ungeachtet dessen, dass  durch seine Spezialausrüstung von sich aus die Ausbreitung ungewünschter Bakterien verhindert, kann der Stoff bei Bedarf zusätzlich mit ausgewählten Desinfektions- und Reinigungsmitteln behandelt werden.

Nicht-alkoholische und nicht-oxidative Desinfektionsmittel können als Spray oder mit einem feuchten Tuch angewendet werden.

Da es eine Vielzahl verschiedener solcher Substanzen auf dem Markt gibt, sollte an einer nicht sichtbaren Stelle vorab die Wirkung des jeweiligen Mittels getestet werden.

Gute Erfahrungen wurden mit Substanzen gemacht, die auf Benzyl-Alkyldimethylammoniumchloriden basieren, wie zum Beispiel Mikrobac® forte der Hartmann AG.

Diese Information basiert auf dem derzeitigen Kenntnisstand und bisherigen Erfahrungen. Sie entbindet den Verbraucher nicht von zu empfehlenden eigenen Tests. Das Aufbringen, die Nutzung und die Verarbeitung des jeweiligen Produkts geschehen außerhalb unserer Kontrolle und liegen somit in der alleinigen Verantwortung des Verbrauchers.